

Projektraum ANT · Dr. A. Neuhaus-Theil · Furtwänglerstr. 26 b · 14193 Berlin

Herzliche Einladung zum Arbeitstreffen per ZOOM am 22.1.2022 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Vortrag Prof. Dr. Dieter Mersch "Mathematik, Zufall und Wahrscheinlichkeit"

Praktiken des Spielens sind ebenso vielfältig und heterogen wie die Praktiken der Rede oder des Kunstmachens. Dennoch zeichnet ‚Spielen‘ zweierlei aus: Erstens eine Dialektik von Regularität und Unbestimmtheit, wobei es stets um die Virtuosität der Beherrschung dieser Dialektik geht; zweitens, sei es allein oder in Gesellschaft, die Bemeisterung von Widerstand und Zufall, sodass das Spiel geradezu zu einem ‚Lebensbild‘ wird: Es konfrontiert uns mit dem Unverfügbaren, der Endlichkeit der Welt und zeigt uns unsere Grenzen auf. Seit der frühen Aufklärung hat sich insbesondere die Mathematik dem Spiel und der Erfahrung dieser Grenzen bemächtigt, und zwar in Gestalt von drei unterschiedlichen Theorieansätzen: einmal der Statistik, die dem Zufall eine Gesetzmäßigkeit abzuringen sucht, zum anderen der Wahrscheinlichkeitstheorie, die Unsicherheit bewältigen und Risiko minimieren will, und drittens durch die Spieltheorie, die das Unberechenbare in Berechenbarkeit zu verwandeln trachtet. Der Vortrag arbeitet demgegenüber einen radikalen Begriff des Zufalls aus, der sich jeder Bemächtigung durch mathematische Verfahren oder Künstlicher Intelligenzen widersetzt - eine Dimension des ‚Zu-Falls‘, der der altgriechischen Vorstellung von *tychē* und *kairos* nahekommt und dessen Ort die Kunst beschreibt.

Bitte vormerken: Am 12.2.2022, 11.00 - 14.00 Uhr, wird die Gelegenheit einer umfassenden Diskussion der Trilogie bestehen.

Ich freue mich auf unser erstes Arbeitstreffen im neuen Jahr.
Mit herzlichen Grüßen
Ihre/Eure Agnes Neuhaus-Theil

Dieter Mersch,

Prof. für ästhetische Theorie und Leiter des Instituts für Theorie an der Züricher Hochschule der Künste. Zahlreiche Gastprofessuren u.a. an den Universitäten Chicago, Wien, Budapest, São Paulo. Arbeitsschwerpunkte: Gegenwartsphilosophie, Philosophische Ästhetik, Kunsttheorie, Bildtheorie, Medienphilosophie. Seit 2017 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik. Letzte Publikationen: *Posthermeneutik*, Berlin 2010; *Epistemologien des Ästhetischen*, Berlin/Zürich 2015; (zusammen mit Henke, van der Meulen, Straessle, Wiesel) *Manifest der Künstlerischen Forschung. Eine Verteidigung gegen ihre Verfechter*, Zürich 2020.

Projektraum ANT
Dr. Agnes Neuhaus-Theil
Furtwänglerstraße 26 b
14193 Berlin Grunewald

Telefon: (030) 825 58 09

dr.neuhaus-theil@t-online.de
www.willms-neuhaus-stiftung.de

Dokument
Trilogie 2021/22

Datum
2. Januar 2022

Kuratorium Willms Neuhaus Stiftung
Dr. Agnes Neuhaus-Theil
Dr. Birgit Möckel
Prof. Susanne Specht
Renate Zindler
Mareike Andresen

St.Nr. der Willms Neuhaus Stiftung
112/5950/5354

Commerzbank
IBAN DE55 3604 0039 0124 3203 00
BIC COBADEFFXXX



STIFTERVERBAND
Bildung. Wissenschaft. Innovation.